

Intelligente Rollladen-Anlage mit wenig Aufwand realisiert

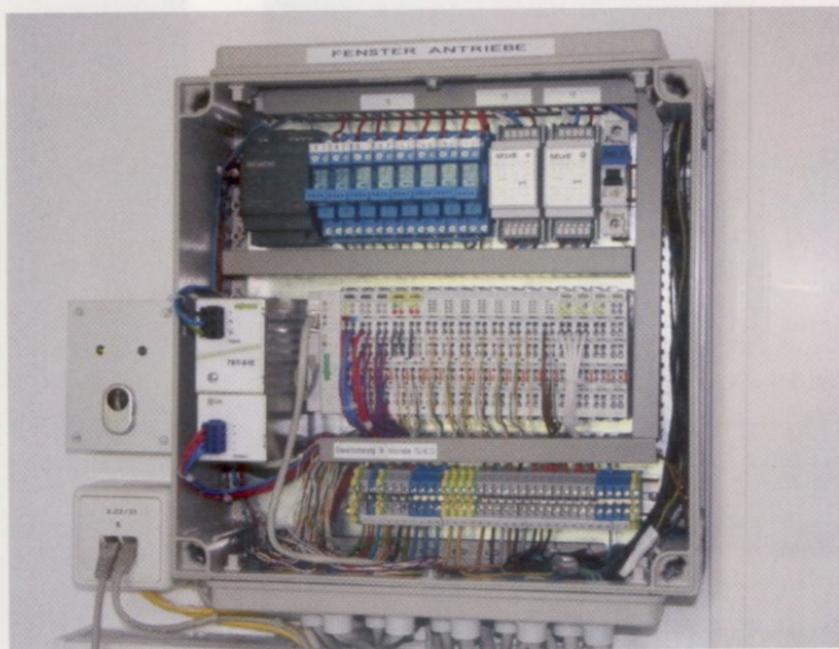
## Mehr Funktion und Sicherheit

*Präzise, intelligent und wirtschaftlich: Das kennzeichnet die Zukunftstechnik SMI, die bei modernen Sonnenschutz- und Rollladenanlagen bereits heute innovative Lösungen von morgen bietet. An der Entwicklung des „Standard Motor Interface“ (SMI) als herstellerübergreifende, einheitliche Schnittstelle entscheidend beteiligt, setzt Selve auch in eigener Sache auf ein Mehr an Funktionsvielfalt und Betriebssicherheit. Wie sich das mit einem geringen Planungs- und Organisationsaufwand erzielen lässt – zeigt der Lüdenscheider Antriebs- und Steuerungshersteller an einem Verwaltungsgebäude. Komplett mit SMI-Rollladenantrieben ausgestattet, werden hier eindrucksvoll die Anwendungsmöglichkeiten der Digitaltechnik dokumentiert.*

**G**anz neue Kommunikationsmöglichkeiten schaffen intelligente, SMI-kompatible Rollladenantriebe, mit denen sich schon jetzt Komfortansprüche der Zukunft erfüllen lassen. Installiert wurden insgesamt 18 elektrischen SMI-Antrieben in Rollläden eines

da sich generell bis zu 16 Antriebe an nur einer Leitung parallel schalten lassen. Die Verbindung von Antrieb und Steuerung erfolgt über eine fünfadrigere NYM-Leitung, was die Installation vereinfacht und eine Menge Leitungsgut spart. Auch die Installation einer grö-

Blick in Steuerzentrale mit Steuerung, zwei RS232/SMI-Interfaces, an die je neun SMI-Antriebe parallel angeschlossen sind, Eingangsbeschaltung, Alarmanlagenschlüssel und Ethernet-Schnittstelle.



Selve

Lüdenscheider Verwaltungsgebäudes. Einer der entscheidenden Pluspunkte dabei: die einfache Installation sowie die einfache Verdrahtung der Antriebe. Weiterer wichtiger Vorteil ist, dass dank SMI direkt mit dem Antrieb kommuniziert werden kann. Dieser bidirektionale Datenaustausch ermöglicht, sowohl Befehle zu senden als auch Rückmeldungen vom Motor zu empfangen. Gleich eine Vielzahl neuer Funktionen, wie beispielsweise die Positionsabfrage sämtlicher Antriebe, das exakte Anfahren definierter Zwischenpositionen sowie verschiedenste Diagnose- und Überwachungsfunktionen lassen sich so realisieren.

### Parallelschaltung spart Kosten

Eine Zukunftstechnik, die Aufwand und Kosten reduziert: dafür steht SMI,

ßeren Anzahl von Motoren stellt sich in der Praxis mittels eines zusätzlichen SMI-Interface als leicht umsetzbar dar: Beim aktuellen Objekt in Lüdenscheid wurden die 18 eingesetzten Antriebe auf zwei Stränge (mit je neun Antrieben) aufgeteilt, die jeweils direkt parallel verdrahtet wurden. Vernetzt und angesteuert werden die SMI-Antriebe von einer WAGO-Objektsteuerung für die Gebäudeautomatisierung, einem „100 Mbit Ethernet-FeldBus Controller“. Hierin zeigt sich ein weiteres großes Plus der SMI-Technik, die sich herstellerübergreifend und kompatibel zu gängigen Bus-Systemen wie etwa „Ethernet“ zeigt. Der eingesetzte WAGO-Controller verfügt neben diversen Ein- und Ausgangsmodulen ebenso über zwei serielle Schnittstellen. Hieran wurde für die Rollladen-Automatisierung des Gebäudes zusätz-

lich ein Interface RS232/SMI angeschlossen, so dass beide Verdrahtungsstränge mit jeweils neun Antrieben angesteuert werden können.

### Fernabfrage über PC

Einfach und komfortabel zeigt sich SMI auch bei der Paramentierung, wenn spezielle Funktionen des Antriebes eingestellt werden. So lassen sich beispielsweise Abschaltmerkmale wie Hinderniserkennung, Positionsabschaltungen oder sanftes Anfahren gegen Endanschlag per PC konfigurieren. Zudem sind durch die digitale Technik auch Fernabfragen über PC bzw. Internet jederzeit möglich. Durch die im Lüdenscheider SMI-Projekt eingesetzte flexible WAGO-Steuerung können die Rollläden mittels „Ethernet“ somit auch vom Kilometer entfernten Hauptsitz aus bei Bedarf per Mausklick exakt gefahren bzw. gesteuert werden. Zusätzlich sind Positionsabfragen sämtlicher Einzelkomponenten möglich. Darüber hinaus können Alarmanmeldungen implementiert und abgerufen werden, wenn zum Beispiel ein Behang klemmt oder blockiert ist. Zusätzlich wurde über die WAGO-Steuerung eine Alarmanlage realisiert. Die Störungs- und Alarmanmeldungen erfolgen automatisch und werden per SMS und E-Mail versendet.

### SMI setzt neue Maßstäbe

Das Lüdenscheider Referenzobjekt zeigt auf, welche Vorteile sich durch SMI eröffnen. Die direkte Kommunikation mit dem Antrieb setzt bei der Realisierung modernster Rollladen- und Sonnenschutzanlagen neue Maßstäbe. Die herstellerübergreifende, einheitliche Schnittstelle schafft innovative Rahmenbedingungen und erleichtert somit die zentrale Überwachung von Rollladen-Systemen erheblich. Zudem können dank SMI auch Motoren unterschiedlicher Hersteller über gleiche Befehle und gleiche Codierung angesprochen werden. Die zusätzlichen, intelligenten Funktionen erleichtern die Projektierung zukunftssicherer Anlagen und bieten Anwendungsmöglichkeiten, die mit konventionellen Antrieben nicht realisierbar waren.

[www.selve.de](http://www.selve.de)